

PRESSEMITTEILUNG

5. Februar 2014

Kontakt: Micha Braun

Tel. +49 163 5671213, +49 341 97-30406 | E-Mail: mibraun@uni-leipzig.de

Internationale Unterstützung für das Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig – Petition und Offener Brief des Deutschen Bühnenvereins

Das von den Streichungsplänen der Universitätsleitung betroffene Institut für Theaterwissenschaft erfährt in diesen Tagen eine wachsende nationale und internationale Unterstützung.

Der Präsident des Deutschen Bühnenvereins sowie der Bayerischen Theaterakademie, Klaus Zehelein, hat in einem **offenen Brief** an das Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst sowie das Rektorat der Universität Leipzig die willkürliche Entscheidung zur Schließung des Leipziger Instituts für Theaterwissenschaft kritisiert. Die internationalen Kontakte und Kooperationen, die das Institut über die ganze Welt unterhält, seien ein unschätzbares Potenzial zur geistigen und kulturellen Belebung der Stadt Leipzig und Ostdeutschlands insgesamt. Darüber hinaus weist er aber auch darauf hin, dass eine Schließung von Fachbereichen und Disziplinen wie der Theaterwissenschaft bedeutet, Kultur und Gesellschaft den Interessen und vermeintlichen Zwängen der Ökonomie zu opfern, da diese Disziplinen maßgeblich zur Untersuchung und Veränderung kultureller Diskurse und Praktiken beitragen.

In der vergangenen Woche hat das Institut eine **Online-Petition** eröffnet, in welcher die politischen Entscheidungsträger zu einer Rücknahme der geplanten Stellenstreichungen aufgefordert werden. Innerhalb einer Woche haben bereits über 10.000 Unterzeichner aus aller Welt ihre Solidarität mit dem Institut erklärt und in zahlreichen Kommentaren ihren Protest gegen die drohende Schließung des Instituts begründet. Eine Liste ausgewählter Unterstützer ist auf der Petitionsseite veröffentlicht und dieser Pressemitteilung angehängt.

Das Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig lädt ein zur großen **Solidaritätsveranstaltung** am Freitag, 7. Februar 2014, 15.00 Uhr im Schauspielhaus Leipzig. Unter dem Motto „Die Theaterwelt läuft Sturm. Solidarität mit dem Institut für Theaterwissenschaft“ finden Auftritte des Leipziger Kulturbürgermeisters Michael Faber, von Vertretern sämtlicher Theaterhäuser Leipzigs, namhaften Wissenschaftlern sowie Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Deutschland statt. U.a. haben Thomas Hertel, Gardi Hutter, Mario Schröder, Michael Vogel (Familie Flöz), friendly fire und Heike Hennig künstlerische Aktionen und Statements angekündigt. Prof. Hans-Thies Lehmann, Autor von Büchern wie ‚Postdramatisches Theater‘ und ‚Das politische Schreiben‘ sowie Prof. Christopher Balme als Vertreter des Internationalen Theaterwissenschaftsverbandes FIRT werden sich zu den geplanten Stellenstreichungen positionieren. In Videobotschaften werden Wissenschaftler und Künstler aus aller Welt ihr Solidarität mit dem Leipziger Institut erklären.

Offener Brief

des Präsidenten des Deutschen Bühnenvereins, Klaus Zehelein, an die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer, und die Rektorin der Universität Leipzig, Prof. Dr. Beate Schücking, **im Anhang**.

Petition

In einer Online-Petition fordert das Institut die politischen Entscheidungsträger im Sächsischen Landtag, dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie dem Rektorat der Universität Leipzig die vollständige Rücknahme der Streichungspläne. Der vorgesehene Wegfall von 5 ganzen Stellen in der Lehre und Forschung würde eine Schließung des Instituts und die Einstellung aller Studiengänge der Theaterwissenschaft (B.A., M.A. und Promotion) bedeuten.

Link zur Petition: <http://www.change.org/de/Petitionen/tw-in-le-muss-bleiben>

Liste ausgewählter Unterzeichner der Petition **im Anhang**.

Solidaritätsveranstaltung

Freitag, 7. Februar 2014 um 15.00 Uhr
Schauspiel Leipzig – Großer Saal
Bosestraße 1
04109 Leipzig

Eintritt frei!

Weitere Informationen auf der Institutshomepage unter <http://www.uni-leipzig.de/~thea/index.php?id=202>

- 2 Anhänge** - Offener Brief des Präsidenten des Deutschen Bühnenvereins, Klaus Zehelein
- Liste ausgewählter Unterzeichner der Online-Petition des Instituts für Theaterwissenschaft